

II-3149 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**
Zl. 10.001/35-Parl/85

Wien, am 8. August 1985

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

1413 IAB

1985 -08- 12

zu 1502/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1502/J-NR/85, betreffend ein Transplantationszentrum an der Universität Innsbruck, die die Abgeordneten Mag. GUGGENBERGER und Genossen am 5. Juli 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

An der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck wurden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ein Extraordinariat für Transplantationschirurgie und eines für klinische Immunbiologie errichtet und mit zwei chirurgischen und zwei internistischen Assistentenstellen ausgestattet. Die Abteilung für Transplantationschirurgie besteht zur Zeit aus drei Zimmern mit insgesamt acht Betten für Empfänger und soliden Organen und einer Sterileinheit für einen Knochenmarksempfänger sowie einem Labor, an dem neben Grundlagenforschung auch klinische Routinearbeit durchgeführt wird.

An dieser Abteilung wurden vom 1.1.83 bis 30.6.85 insgesamt 223 Nieren-, 15 Bauchspeicheldrüsen-, 13 Leber-, 7 Herz- sowie 14 Knochenmarkstransplantationen durchgeführt. Damit ist Innsbruck bislang daß einzige Transplantationszentrum weltweit, an dem alle transplantierbaren Organe innerhalb einer einzigen Institution verpflanzt werden. Zur Zeit sind in Tirol und Vorarlberg weit mehr als 40 % aller Patienten mit

terminaler Niereninsuffizienz mit einem funktionierenden Transplantat versorgt. Die Transplantatfrequenz betreffend liegen somit diese beiden Bundesländer, für die in Innsbruck die Transplantationen durchgeführt werden, nicht nur deutlich über dem österreichischen Durchschnitt (unter 20 %) sondern auch weit vor der Bundesrepublik Deutschland, den Beneluxländern, den USA, England, Frankreich aber auch noch vor der Schweiz. Günstigere Ergebnisse konnten eigentlich nur in skandinavischen Ländern, in denen die Transplantation als einzige Langzeittherapiemaßnahme im Rahmen des Behandlungskonzeptes chronisch Nierenkranker akzeptiert und entsprechend gefördert wird, erzielt werden. Aber auch in den Bundesländern Kärnten und Salzburg konnten diesbezüglich erhebliche Fortschritte gemacht werden. Das von der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck transplantationsmäßig versorgte Südtirol wiederum ist in Italien die Region mit der weitaus höchsten Transplantationsfrequenz. Limitierender Faktor ist zur Zeit jedoch der akute Bettenmangel.

Die wissenschaftliche Tätigkeit der Transplantationsgruppe hat allein in den Jahren 1983/1984 in 92 Originalarbeiten in fast ausschließlich internationalen Zeitschriften, 136 Vorträgen und der Verleihung von acht wissenschaftlichen Auszeichnungen ihren Niederschlag gefunden. Zudem ist der Leiter der Abteilung Vorstandsmitglied von Eurotransplant, der European Society of Organ Transplantation und korrespondierendes Mitglied der American Society of Transplant Surgeons.

Im Zusammenhang mit Organverpflanzungen sind an direkten oder indirekten Operationsfolgen von über 500 Nierenempfängern bisher nur ein Patient, dem unwissentlich ein aus dem Ausland vermitteltes, infiziertes Organ implantiert worden war, und einer von 18 Bauchspeicheldrüsenempfänger verstorben. Hingegen ist bisher kein Herz- oder Leberempfänger an chirurgischen Komplikationen ad exitum gekommen. Die Spitalsletalität - hauptsächliche Todesursache bei Transplantatempfängern sind Abstoßungen oder vielmehr Komplikationen der Abstoßungsbehandlung bzw. Herzinfarkt oder Gehirnschlag aufgrund ausgeprägter Vorschädigung dieser Organe - liegt

- 3 -

zur Zeit nach Kadavernierentransplantation unter 2 %, nach Bauchspeicheldrüsentransplantation um 11 %, nach Lebertransplantation bei 14 % und nach Herztransplantation bei 28 %. Nach einem Jahr funktionieren noch über 90 % aller eingepflanzten Nieren, 80 % der Lebern, 72 % der Herzen und etwa 40 % der Bauchspeicheldrüsen. Gerade auf dem Gebiet der Bauchspeicheldrüsentransplantation konnten aber die Ergebnisse in der letzten Zeit deutlich verbessert werden: So sind die letzten drei Verpflanzungen alle erfolgreich verlaufen, wodurch sich die Einjahrestransplantatfunktionsrate auch auf diesem Gebiet deutlich erhöhen sollte. Bei Verwendung von Nieren verwandter Lebendspender beträgt die Letalität 0 % und die Einjahrestransplantatfunktionsrate 100 %. Insgesamt liegen die erzielten Ergebnisse im internationalen Spitzenfeld.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß sich der Aufbau der Transplantationseinrichtungen an der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck sehr bewährt hat.

Zur weiteren Information wird der "Tätigkeitsbericht" von Raimund MARGREITER und Christoph HUBER beigegeben.

ad 2)

I) An der Medizinischen Fakultät der Universität Wien bestehen folgende Einrichtungen für Organtransplantation; es wurden an diesen folgende medizinische Arbeiten durchgeführt:

A) 1. Chirurgische Universitätsklinik:

1. Krankenstation mit 12 Betten sowie Betten an der Intensivtherapiestation I, Zimmer 41 der Klinik für Anästhesiologie.
2. Transplantationsambulanz zur präoperativen Abklärung potentieller Organempfänger und postoperativen Betreuung von Patienten, denen Organe transplantiert wurden.

3. Operationssaal und Nebenräume zur Durchführung von operativen Eingriffen (Transplantationsoperation selbst einerseits sowie Ergänzungseingriffe, wie arteriovenöse Fisteln zur Hämodialyse andererseits).
4. Laborräume zur immunologischen und stoffwechselfähigen Überwachung sowie Kontrolle der Wirkspiegel der immunsuppressiven Therapie.
5. Eine Arbeitsgruppe für Biometrie für EDV-gerechte Dokumentation und statistische Auswertung der Ergebnisse der Transplantationen im Sinne einer wissenschaftlichen Bearbeitung verschiedener Fragen.
6. Die Arbeitsgruppe für Organtransplantation an der 1. Chirurgischen Universitätsklinik nimmt die Koordination, Betreuung, Aufbringung und Organisation des Transports von Organspendern in Wien, NÖ und Burgenland in Zusammenarbeit mit der MA 17 sowie den Landesregierungen der genannten Bundesländer wahr und erweitert die Kooperation mit den Bundesländern OÖ und Kärnten. Die Gruppe stellt den Kontakt mit der überregionalen Vereinigung EUROTRANSPLANT her.

Um die genannten Aufgaben zu bewältigen, sind Ärzteteams der chirurgischen Klinik, der Anästhesieklinik und der neurologischen Klinik in enger Zusammenarbeit tätig.

Ein Ärztedienstposten steht rund um die Uhr zur Verfügung.

7. Mit dem Labor für Gewebetypisierung am Institut für Blutgruppenserologie besteht eine enge Kooperation. Derzeit sind am Wiener Transplantationszentrum etwa 200 Patienten zur Nierentransplantation, 5 Patienten zur Pankreastransplantation und 3 Patienten für eine Lebertransplantation gemeldet.

Die Nierentransplantation wurde in Wien 1965 begonnen. Seit dieser Zeit wurden 838 Organtransplantationen durchgeführt. Die globale Einjahresfunktion ohne Berücksichtigung von Risikofaktoren liegt derzeit bei ca. 80 %. Die Transplantation der Niere ist heute zu einer klinischen Routinebehandlung

- 5 -

mit hoher Rehabilitationsquote geworden, die zur Standardtherapie der chronischen Urämie gehört.

Die erste Lebertransplantation wurde 1972 an der Klinik durchgeführt, das Routineprogramm läuft seit 1982. Es wurden bisher 39 Fälle transplantiert mit der bisher längsten Überlebenszeit von 3 Jahren.

Die Lebertransplantierten haben eine globale Einjahresfunktion von ca. 60 %, wobei diese Zahl von der Grundkrankheit (Tumor oder Zirrhose) abhängig ist.

Die Rehabilitation dieser Patientengruppe ist ebenfalls sehr gut.

Die Organtransplantation der Bauchspeicheldrüse allein zur Behandlung des juvenilen, insulinpflichtigen Diabetikers (Typ I Diabetes) oder in Kombination mit einer Nierentransplantation - bei Vorliegen der terminalen Niereninsuffizienz angewandt - kommt in selektierten Fällen zur Anwendung (4 Fälle) und steht derzeit weltweit in der klinischen Prüfung. Die eigenen Erfahrungen sind zu begrenzt, um Funktionsraten angeben zu können, in Zentren mit großer Erfahrung scheinen sich aber Einjahres-Funktionsraten bis zu 50 % erzielen zu lassen.

B) 2. Chirurgische Universitätsklinik:

An der II. Chirurgischen Universitätsklinik besteht eine eigene Transplantationseinrichtung mit 2 Betten für Herz, bzw. Herz-Lugentransplantationen.

Bisher wurden an der Klinik 9 Herztransplantationen, davon 2 bei Kindern, durchgeführt.

Von diesen Patienten leben derzeit 6, alle 6 Patienten sind in sehr gutem Zustand und zum Teil bereits wieder in den Arbeitsprozeß integriert.

Darüber hinaus werden an der II. Chirurgischen Universitätsklinik laufend wissenschaftliche Untersuchungen im Bereiche der experimentell-chirurgischen Abteilung auf dem Sektor der isolierten Herz-, bzw. Lugentransplantation, sowie auf dem Gebiet der en-bloc-Herz-Lugentransplantation an Tieren im Sinne eines Forschungsprojektes durchgeführt.

Weiters stehen derzeit 4 Patienten auf der Warteliste für eine isolierte Herztransplantation.

C) 1. Augenklinik der Universität Wien:

An der Klinik besteht eine HORNHAUTBANK als Transplantations-einrichtung; abhängig von der Art der Erkrankung liegen die Erfolge bei Hornhauttransplantationen zwischen 70 - 98 %.

D) II. Universitäts-Augenklinik:

Die 2. Universitäts-Augenklinik verfügt über alle technischen und administrativen Einrichtungen für Hornhauttransplantationen (Operationsbestecke, Operationsmikroskop, Hornhautbank, Anschluß an das Eurotransplant-Zentrum in Holland).

Seit einigen Monaten werden auch Lamellentransplantate zur Änderung der Hornhautbrechkraft bei hoher Kurzsichtigkeit, Keratokonus und Linsenlosigkeit übertragen (sog. Epikeratophakie).

Hornhauttransplantationen verlaufen meist erfolgreich; die Operationsprognose hängt allerdings von der Art der Hornhautveränderung vor dem Eingriff ab. In den letzten Jahren stieg die Erfolgsrate durch die Transplantation histokompatibler Hornhautscheibchen; dabei weisen Spender und Empfänger teilweise übereinstimmende Gewebeeigenschaften auf.

E) Orthopädische Universitätsklinik:

An der Orthopädischen Universitätsklinik Wien werden seit dem Jahre 1965 Knochentransplantationen durchgeführt. Seit diesem Zeitpunkt besitzt die Klinik eine Lyophilisierungsanlage, die Mitte der Siebzigerjahre gegen ein leistungsfähigeres Modell ausgetauscht wurde. Damit ist es möglich homologe Knochentransplantate aufzubereiten, wobei im Verlauf dieser 20 Jahre ca. 1.200 Transplantationen an dieser Klinik durchgeführt wurden.

- 7 -

II) Einrichtungen und Erfolge an der Universität Graz:

A) Medizinische Universitätsklinik:

An der Medizinischen Universitätsklinik Graz befindet sich ein voll funktionsfähiges transplantationsbiologisches Laboratorium, an dem alle einschlägigen immunologischen Untersuchungen und Typisierungen vorgenommen werden. Das Labor wird von einem Oberarzt und 2 Laborantinnen betreut und kooperiert eng mit dem europäischen Transplantationszentrum in Leyden (Eurotransplant-Foundation).

Ferner verfügt die Medizinische Universitätsklinik Graz über eine modernst eingerichtete Hämodialyse- und Intensivstation, wo alle einschlägigen Dialyseverfahren routinemäßig angewandt und die zur Transplantation heranstehenden Patienten vorbereitet und chronisch hämodialysiert werden. Die Betreuung der transplantierten Patienten erfolgt sowohl prä-, peri- wie auch postoperativ durch die Medizinische Universitätsklinik Graz. Für die Langzeitbetreuung steht die nephrologische Ambulanz der Medizinischen Universitätsklinik zur Verfügung. Aufgrund der in letzter Zeit intensivierten organisatorischen Bemühungen wurden in diesem Jahr, in enger Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Universitätsklinik Graz, bereits 17 Nierentransplantationen mit Erfolg durchgeführt.

B) Universitätsklinik für Kinderchirurgie:

Knochenmarkstransplantationen werden in Zusammenarbeit mit der Universitäts-Kinderklinik durchgeführt.

Die Vorbereitungen für Leber- und Nierentransplantation sind abgeschlossen. Die dafür nötigen apparativen Einrichtungen sind mit einem 40 %igen Finanzierungsanteil vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung bewilligt worden.

Alle übrigen, dafür notwendigen Einrichtungen (wie Cyclosporinspiegelbestimmungen) sind an den einzelnen Instituten der Universität vorhanden.

C) Universitätsklinik für Chirurgie:

Seit 1983 wurden an dieser Klinik insgesamt 27 Nierentransplantationen durchgeführt; hievon sind 24 funktions-tüchtig (Erfolgsquote ca. 89 %).

ad 3)

Dieser Punkt wurde bereits unter 1) bzw. 2) ausführliche beantwortet.

Beilage

Karin M. Fischer

TÄTIGKEITSBERICHT

TRANSPLANTATIONSMEDIZIN

1983 - 1984

Raimund Margreiter und Christoph Huber

Aus der Transplantationschirurgie, I. Univ. Klinik für Chirurgie
und der Klinischen Immunbiologie der Univ. Klinik für Innere Medizin
in Innsbruck.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zielvorstellung
2. Umbauten, räumliche Erweiterungen und Anschaffungen
3. Personelle Zugänge
4. Klinische Tätigkeit
5. Forschungsprogramme
6. Verzeichnis der Publikationen
7. Zusammenstellung der Vorträge (zum Großteil als Abstrakt publiziert)
8. Wissenschaftliche Preise
9. Besondere Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften
10. Durchgeführte wissenschaftliche Veranstaltungen

1. Zielvorstellung:

Seit Frühjahr 1983 hat die Transplantationschirurgie der I. Univ. Klinik für Chirurgie und die Klinische Immunbiologie der Univ. Klinik für Innere Medizin auf freiwilliger Basis den Versuch der praktischen Durchführung einer Transplantationsmedizin eingeleitet. Zielvorstellung dabei war es, Transplantationen sämtlicher in diesen Tagen verpflanzbarer solider Organe und des Knochenmarkes innerhalb einer kooperativen Gruppe durchzuführen, die durch Zusammenarbeit von Chirurgen und Internisten mit spezieller immunologischer Ausbildung getragen wird. Dieses klinische Programm sollte einem Grundlagenorientierten immunologischen Programm mit Schwerpunkt von Studien zum Mechanismus der Allotransplantatabstoßung begleitet sein. Auf Grund der zahlreichen und umfangreichen Unterstützung, die uns während dieser zwei Jahre den Aufbau dieses Programms ermöglicht hat, fühlen wir uns verpflichtet, einen Fortschritts- und Tätigkeitsbericht vorzulegen.

2. Umbauten, räumliche Erweiterungen und Anschaffungen im Jahr 1983 und 1984

Im Rahmen des klinischen Programmes wurden zahlreiche räumliche Erweiterungen bzw. Umbauten und Neuanschaffungen vorgenommen. Zur optimalen Isolation von Knochenmarkstransplantationspatienten wurde erstmals in Österreich eine strikte reverse Laminar-flow-Einheit im Sommer 1984 installiert. Die Anschaffungskosten wurden durch großzügige Unterstützung der Firma Biochemie GesmbH. Kundl, der KR Moser KG und der Swarovski AG Wattens sowie aus den Mitteln des Vereins zur Förderung der Transplantationschirurgie in Innsbruck bestritten. Den Einbau dieser Großanlage hat das Land Tirol übernommen. Weiters wurde in die sterile reverse Isolationseinheit eine Röntgenanlage installiert, welche von der Firma Phillips kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Zur Betreuung von Herztransplantationspatienten wurde ein Zimmer der Transplantations-Einheit mit modernen Überwachungsgeräten und Ergometern ausgestattet. Diese Anschaffungen wurden größtenteils vom Verein zur Förderung der Transplantationschirurgie getragen. Zur Durchführung der umfangreichen biochemischen Untersuchungen zur Überwachung der immunsuppressiven Behandlung dieser Patienten wurde

ein Speziallabor im Untergeschoß der Chir. Kliniken eingerichtet. Dieses Labor beschäftigt sich neben Forschungsaufgaben (siehe unten) insbesondere mit der Bestimmung von Cyclosporin A- und Neopterinpiegeln im Serum von Transplantationspatienten. Seine Einrichtung im Jahr 1983 wurde größtenteils durch eine Sonderdotation des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung möglich gemacht. Weitere Ausbauten bzw. Neuanschaffungen betrafen die Erweiterung des Gewebstypisierungslabors im Rahmen des Zentralinstituts für Bluttransfusion. Die finanziellen Mittel für diesen Ausbau und die Einrichtung des oben genannten Labors stammten zum Teil ebenfalls vom Verein zur Förderung der Transplantationschirurgie.

Im Rahmen des Forschungsprogrammes der Transplantationsmedizin in Innsbruck wurde ein neues Isotopenlabor für die klinische Immunbiologie der Univ. Klinik für Innere Medizin eingerichtet und eine Laminar-flow Arbeitsbank angeschafft. Beide Vorhaben wurden im Wesentlichen aus Mitteln des Vereins zur Förderung der Transplantationschirurgie finanziert. Weiters wurden Büroräume und ein Konferenzraum zur Unterbringung der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Programmes sowie zur Durchführung von Fortbildungseminaren und klinischen Konferenzen an der Univ. Klinik für Innere Medizin errichtet. Die diesbezüglichen Investitionen wurden aus Spenden der Sparkasse der Provinz Bozen, der Firma Bender & Co. Wien, der Swarovski KG Wattens, dem Verein zur Förderung der Transplantationschirurgie und der Firma Möbel Schramml Innsbruck, getragen.

3. Personelle Zugänge in den Jahren 1983 und 1984

Im Rahmen des klinischen Programms wurden zwei Schwesternstellen (Land Tirol), zwei Stellen für Internisten (eine Bundes- und eine Landesstelle), und drei Chirurgenstellen (zwei Bundes- und eine Landesstelle) neu zugeteilt. Bis dahin stand der Transplantationsmedizin keine einzige Arztstelle zur Verfügung. Im Rahmen der diversen Forschungsprojekte sind durch den "Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" zwei Akademikerstellen zugeteilt worden. Eine weitere wurde aus einer Stiftung besetzt.

4. Klinische Tätigkeit

In den zwei Jahren des Berichtes wurden insgesamt 197 Organverpflanzungen durchgeführt. Die Art der verpflanzten Organe und ihre Einjahresfunktionsraten sind in Tab. 1 zusammengestellt. Die Ergebnisse sind bei jedem Organ im internationalen Spitzenfeld angesiedelt, die der Nierentransplantation als weltweit führend zu betrachten. Weiters wurden im Zeitraum dieses Berichtes insgesamt 66 Organspender aus dem Raum Innsbruck-Feldkirch bzw. Salzburg zur Organentnahme herangezogen. Insgesamt wurden 129 Nieren, 15 Pankreaten, 8 Lebern und 4 Herzen entnommen. Während des Bericht-Zeitraums wurden darüberhinaus eine Reihe von kombinierten Organverpflanzungen erstmals auf der Welt durchgeführt. Dies betraf die kombinierte Übertragung von Leber und Niere in einem Eingriff, sowie die insgesamt dreimal durchgeführte kombinierte Übertragung von Leber und Knochenmark nach zwischenzeitlicher letaler Ganzkörperbestrahlung. Sämtliche dieser Eingriffe sind erfolgreich und ohne Mortalität verlaufen. Außerdem wurden insgesamt 1643 ambulante Kontrolluntersuchungen bei Transplantationspatienten durchgeführt.

5. Forschungsprogramme

Der erste Schwerpunkt unserer Forschung bestand in Untersuchungen über Mechanismus und Beeinflussbarkeit von Fremdorganabstoßungsreaktionen. Innerhalb dieses Programms, welches von zwei Projekten, die aus Mitteln des "Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" personell finanziert wurden, sind als erstes Untersuchungen zur Wirkungsweise des neuen Immunosuppressivums Cyclosporin A zu nennen. Unsere zum Teil publizierten Ergebnisse zeigen, daß die Wirkung dieser neuen Substanz nicht auf einer Vernichtung der Fremdorgane-abstoßenden Zellen beruht, sondern daß ihr eine ungenügende Freisetzung von die Abwehr regelnden hormonalen Faktoren und eine Verminderung der absoluten Zahl abstoßender Zellen zugrunde liegt. Weitere Untersuchungen zu diesem Forschungsziel sind derzeit in der Gruppe von Prof. H. Wagner in Ulm, BRD im Gange.

Ein weiterer wichtiger Punkt unserer Forschungsarbeit bestand in der Definition neuer biochemischer Marker zur Voraussage von Organabstoßungen. In Zusammenarbeit mit Prof. Helmut Wachter vom Institut für Medizinische Chemie in Innsbruck ist es uns gelungen eine neue Molekülklasse zu entdecken, die unter dem Einfluß von bei Abstoßungs-

reaktionen freigesetzten Immun-Interferon gebildet werden und frühzeitig Abstoßungsreaktionen erkennen lassen. Diesen Untersuchungen, die wir in jüngerer Zeit mit mehreren Spitzeninstituten (Cardio-vascular Surgery, Stanford Medical Center, USA, Barbara Davis Center for Childhood Diabetes, Denver USA, Dept. Immunology, Royal Postgraduate Medical School, London, Firma Penning, Berlin und anderen) durchführen, ist in den letzten Monaten außerordentlich großes internationales Interesse entgegengebracht worden.

Der dritte Teilaspekt im Rahmen unserer Untersuchungen zum Mechanismus und der Beeinflussbarkeit von Organabstoßungen betrifft den Einfluß von Lymphokinen - von Hormonähnlichen Substanzen, die von aktivierten Immunzellen freigesetzt werden - auf die Regulation der Fremdorganabstoßung. Insbesondere mit der Wirkung des sogenannten Immun-Interferons haben wir uns in zahlreichen Publikationen beschäftigt. Diese Untersuchungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Firma Bender Wien und der Firma Genentec, San Francisco, durchgeführt. Sie zeigen, daß Immun-Interferon Fremdorganabstoßung steigert und daß seine Wirkung mittels neutralisierender monoklonaler Antikörper zumindest in Zellkulturen blockiert werden kann. Dies ergibt potentiell neue Ansätze zur Prophylaxe und zur Therapie von Abstoßungsreaktionen in klinischen Situationen.

Der zweite Schwerpunkt unserer Forschungsarbeit betraf die Wirkungsweise und neue Wege zur Dosisfindung bei der Interferon-Behandlung bösartiger Erkrankungen. Es ist uns als eine der ersten Gruppen auf der Welt gelungen, in Form einer seltenen Leukämieform, der sogenannten Haarzell-Leukämie ein Krankheitsmodell zu identifizieren, welches nahezu immer auf Alpha-Interferon-Behandlung anspricht. An Hand dieses Modells konnten wir neue Wege zur Definition optimaler Interferon-Wirkdosen erarbeiten. Es ist uns dabei erstmals gelungen, individuell über biochemische Marker Wirkdosen zu ermitteln, die nicht nur ohne Nebenwirkungen toleriert werden, sondern zumindest in gleichem Maße wenn nicht besser zur Einleitung von Remissionen bei dieser Leukämieform geeignet sind. Weiters konnten wir erstmals zeigen, daß die über Interferon-Behandlung induzierten Remissionen bei Haarzell-Leukämie nicht durch eine Steigerung der Wirtsabwehr gegen die Tumorzellen bedingt sind. Diese Arbeiten wurden in intensiver Zusammenarbeit mit dem Boehringer Institut für Arzneimittelforschung in Wien bzw. der Firma Bender & Co. in Wien und der Firma Boehringer Ingelheim durchgeführt. Gegenwärtige Studien beschäftigen sich mit der Frage, inwieweit

- 7 -

der beobachtete Therapieeffekt von Interferonen durch eine direkte Wirkung auf die Expression von Onkogenen zu erklären ist. Diese Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit Dr. Ulf Rapp am National Cancer Institute bzw. dem National Institute of Health in Federick, Maryland, USA durchgeführt, wo zur Zeit einer unserer Mitarbeiter auch tätig ist.

Der dritte Schwerpunkt betrifft die Testung neuer Immunstimulatoren, wobei in Zusammenarbeit mit der Firma Sandoz eine neue bisher noch nicht beschriebene Substanzgruppe in umfangreichen präklinischen und in jüngster Zeit auch klinischen Versuchen getestet wird.

Tab. 1: ORGANTRANSPLANTATIONEN 1983/1984

ORGAN	ZAHL TRANSPL.	PERIOP. LETALITÄT	1-a-TRANSPLANTAT- FUNKTIONSRATE
Niere	163	3,0%	91,4%
Pankreas	12	16,6%	30%
Leber	9	11,1%	66,6%
Herz	6	16,6%	?*
Knochenmark	7	0	?**

* bis jetzt haben erst 3 Patienten 1 Jahr ausgelebt

** bis jetzt haben erst 2 Patienten 1 Jahr ausgelebt

PUBLIKATIONEN 1983/1984

- 1) K. Abbrederis, C. Gattringer, P. König, G. Gastl.
Langjährige Osteoporose mit multiplen Frakturen als monosymptomatisches Frühstadium eines multiplen Myeloms.
Onkologie 1984; 7: 152-155.
- 2) J. Auböck, G. Niederwieser, N. Romani, P. Fritsch, Ch. Huber.
Human interferon-gamma induces expression of HLA-DR on keratinocytes and melanocytes.
Arch. Dermatol. Res. (in press)
- 3) I. Auhuber, C. Gattringer, H. Wachter, Ch. Huber.
Erster Fall von AIDS in Tirol
Wi. klin. Wschr. 1984; 96: 425.
- 4) H. Denz, G. Gastl, C. Marth, M. Lechleitner, C. Huber.
Effect of human recombinant alpha-2 and gamma-interferon on the growth of human cell lines from solid tumors and hematologic malignancies.
J. Interferon Research, in press.
- 5) D. Egg, G. Gastl, H. Altmann, R. Günther, C. Huber.
Immunologische Untersuchungen während Radon-Balneotherapie.
Z. f. Rheumatologie, in Druck.
- 6) H. Feldmeier, G.A. Gastl, U. Poggensee, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Relationship between intensity of infection and immunomodulation in human schistosomiasis. II. NK cell activity and in vitro lymphocyte proliferation.
Clin. exp. Immunol., in press.
- 7) H. Feldmeier, G.A. Gastl, U. Poggensee, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Relationship between intensity of infection and immunomodulation in human schistosomiasis. I. Lymphocyte subpopulations and specific antibody responses.
Clin. exp. Immunol., in press.
- 8) H. Fill, H. Dumfahrt, M. Spielberger, W. Zechmann.
Examination of renal transplants with 99m Technetium-Fibrinogen - preliminary results.
Nuklearmedizin, Suppl. 20, 21. Intern. Jahrestagung der Ges. f. Nuklearmed. Ulm 1983, 1984; 533-536.

- 9) H. Fill, W. Zechmann, M. Spielberger, G. Riccabona.
Die Wertigkeit nuklearmedizinischer Untersuchungen in der Verlaufskontrolle nach Nierentransplantation.
Kongreßber. der 25. Jahrestagung der österr. Ges. f. Chirurgie Graz, 1984; 156.
- 10) H. Fill, M. Spielberger, K. Leidlmeir, G. Klima.
Nephrography (NG) with radioactive hippuran (OIH) in transplanted kidneys - interpretation, limitation, usefulness.
European Journal of Nucl. Med. in press.
- 11) D. Fuchs, A. Hausen, O. Knosp, G. Reibnegger, H. Wachter, M. Kofler, H. Kosanowsky, Ch. Huber, D. Niederwieser.
Neopterin evaluation in patients suffering from pulmonary tuberculosis.
in Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1983: II, Ed: Wachter, Curtius, Pfleiderer, de Gruyter Berlin-New York, 281-291.
- 12) D. Fuchs, A. Hausen, C. Huber, G. Reibnegger, H. Wachter.
Urinary neopterin in the diagnosis and follow up of neoplasia: a biochemical parameter to detect cell-mediated immune response.
Tumor Biology 1984; 5: 199.
- 13) G. Gastl, D. Niederwieser, H. Huber, J. Wiegele, R. Margreiter, H. Braunsteiner, Ch. Huber.
Large granular lymphocytes (LGL) and functional NK activity in human malignant diseases.
Proceedings of the 13th International Congress of Cancer and Chemotherapy. K.H. Spitzzy, K. Karrer (eds.) Verlag H. Egermann, Vienna, 1983; 18: 17-21.
- 14) G. Gastl, A. Födinger, D. Egg, M. Herold.
Effekt von Hyperthermie im Saunabad auf die natürliche Immunität.
Int. Saunaarchiv, im Druck.
- 15) G. Gastl, H. Rumpold, D. Kraft, C. Gattringer, G. Schuler, R. Margreiter, F. Schmalzl, Ch. Huber.
Excessive expansions of granular lymphocytes (GL): Reactive lymphocytosis or chronic leukemia? Report of a case and review of the literature.
Submitted for publication.

- 16) G. Gastl, C. Marth, E. Leiter, C. Gattringer, I. Mayer, G. Daxenbichler, R. Flener, Ch. Huber.
Effects of human recombinant interferon-alpha-2arg and -gamma on human breast cancer lines: Dissociation of antiproliferative activity and induction of HLA-DR antigen expression.
Submitted for publication.
- 17) G.A. Gastl, H. Feldmeier, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Human chronic schistosomiasis: Natural killing (NK) deficiency correlating to the intensity of infection.
Submitted for publication.
- 18) G. Gastl, W. Aulitzky, R. Margreiter, C. Huber, R. Flener, B. van Camp, Z. Berneman, M. Peetermans.
Low-dose recombinant interferon-alpha-2 for induction and maintenance of remission in hairy cell leukemia.
Submitted for publication.
- 19) G. Gastl, W. Aulitzky, C. Marth, R. Margreiter, C. Huber, R. Flener.
Alpha-interferon induces remission without enhancement of natural killing.
Submitted for publication.
- 20) G.A. Gastl, H. Feldmeier, E. Doehring, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Numerical and functional alterations of lymphocytes in human schistosomiasis.
Scand. J. Immunol. 1984; 19: 469-479.
- 21) G. Gastl, D. Niederwieser, C. Marth, H. Huber, D. Egg, G. Schuler, R. Margreiter, H. Braunsteiner, Ch. Huber.
Human large granular lymphocytes and their relationship to natural killer cell activity in various disease states.
Blood 1984; 64: 288-295.
- 22) G. Gastl, C. Marth, J. Wiegele, C. Huber.
LGL und natürliche Killer-Zell (NK) -Aktivität bei malignen und nicht malignen Erkrankungen. Effekt von Polychemotherapie.
In: Tumormunologie (Monographie) Hrsg. Prof. Urbanitz, Springer Verlag, im Druck
- 23) G. Gastl, H. Denz, C. Abbrederis, H. Huber, J. Troppmair, J. Wiegele, D. Niederwieser, R. Flener, C. Huber.
Treatment with low-dose human recombinant interferon-alpha 2arg induces complete remission in patients with hairy cell leukemia.
Oncology, in press.

- 24) G. Gastl, d. Niederwieser, Ch. Huber.
Große granuläre Lymphozyten (GGL), eine neue Population mononukleärer Blutzellen.
Wiener Klinische Wochenschrift 1983; 5: 154-158.
- 25) G. Gastl, F. Schmalzl, D. Huhn, C. Gattringer, C. Huber.
Large granular lymphocytes: Morphological and functional properties
I. Results in normals.
Blut 1983; 46: 297-310.
- 26) R. Günther, H. Altmann, D. Egg, G. Gastl, F. Halberg, M. Herold, E. Knapp, W. Marktl.
Klinische Erfahrungen mit Radon-Balneotherapie.
Balneologische-Bioklimatologische Mitteilungen 1983; 20: 1-53.
- 27) G. Helweg, G. Egender, J. Wiegele, R. Margreiter, H. Frommhold.
Die transcutane und transrektale Sonographie nach Pankreastransplantation.
Ultraschalldiagnostik 83, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 1984; 248-251.
- 28) Ch. Huber, D. Niederwieser, D. Schönitzer, A. Gratwohl, D. Buckner, R. Margreiter.
Liver transplantation followed by high dose cyclophosphamide, total body irradiation and autologous bone marrow transplantation for treatment of metastatic breast cancer.
Transplantation 1984; 37: 311-312.
- 29) Ch. Huber, D. Fuchs, D. Niederwieser, A. Hausen, G. Reibnegger, K. Nilsson, H. Wachter.
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur klinischen Erfassung zellulärer Immunreaktionen.
Klinische Wochenschrift 1984; 62: 103-113.
- 30) Ch. Huber, D. Niederwieser.
Das Knochenmark
in: Experimentelle Pathologie, ed: Wick, Peterlik, Schwarz, G. Fisch Verlag (im Druck)
- 31) Ch. Huber, E. Albert, D. Fuchs, A. Hausen, R. Margreiter, D. Niederwieser, R. Reibnegger, D. Schönitzer, J. Troppmair, H. Wachter.
Neopterin release in human mixed lymphocyte culture: Requirement of HLA-DR disparity.
Submitted for publication.

- 32) Ch. Huber, D. Niederwieser, A. Frommhold, D. Schönitzer, A. Gratwohl, R. Margreiter.
Lebertransplantation und Ganzkörperbestrahlung mit hochdosierter Cyclophosphamid-Therapie und autologer Knochenmarkstransplantation zur Behandlung therapierefraktärer metastatischer Lebererkrankungen. Verhandlungen der Deutschen Krebsgesellschaft, Fischer-Verlag 1984; 485-487.
- 33) Ch. Huber, A. Lang, D. Niederwieser, J. Troppmair, R. Batchelor, P. Swetly, D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
Immune response associated production of neopterin: Release from macrophages primarily under control of immune interferon. Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1984; III, Ed. Curtius, Pfeleiderer, Wachter, de Gruyter, Berlin-New York.
- 34) Ch. Huber, D. Niederwieser, D. Schönitzer, D. Fuchs, H. Wachter.
Pteridines in the assessment of lymphocytes activation. Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1983; II, Ed: Curtius, Pfeleiderer, Wachter, de Gruyter, Berlin-New York, 177-183.
- 35) Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, D. Niederwieser, K. Nillson, G. Reibnegger, H. Wachter.
Neopterin a new biochemical marker for assessment of cell mediated immunity in nonmalignant and in malignant states. Proceeding of the 13th International congress of chemotherapy 1983. 267/5.
- 36) Ch. Huber, R. Batchelor, D. Fuchs, A. Hausen, A. Lang, D. Niederwieser, G. Reibnegger, P. Swetly, J. Troppmair, H. Wachter.
Immune response associated production of neopterin: Release from macrophages primarily under control of interferon-gamma. J. Exp. Med. 1984: 160: 310-316.
- 37) Ch. Huber, E. Irschick, E. Leiter, H. Binz, D. Niederwieser, M. Spielberger, H. Kathrein, D. Schönitzer, R. Margreiter.
The use of donor specific T-cell lines (TCL) for monitoring of human allograft recipients. I. Demonstration of IgG binding to autologous TCL.
Scand. J. Immunol., im Druck.

- 38) Ch. Huber, J. Troppmair, D. Fuchs, A. Hausen, A. Lang, D. Niederwieser, G. Reibnegger, P. Swetly, H. Wachter, R. Margreiter.
Immune response-associated production of neopterin: release from macrophages under control of lymphokines.
Transplant. Proc. im Druck.
- 39) Ch. Huber
The role of foreign antigens in the induction of human autologous mixed lymphocyte culture.
Behring Inst. Mitt. 1983; 72: 117.
- 40) Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, R. Margreiter, G. Reibnegger, M. Spielberger, H. Wachter.
Pteridines as a new marker to detect human T cells activated by allogeneic or modified self major histocompatibility complex (MHC) determinants.
The Journal of Immunology, 1983; 3: 1047, 1050.
- 41) Ch. Huber, D. Niederwieser, D. Schönitzer, A. Gratwohl, D. Buckner, R. Margreiter.
Liver transplantation followed by high-dose cyclophosphamide, total-body irradiation, and autologous bone marrow transplantation for treatment of metastatic breast cancer. A case report.
Transplantation 1984; 37: 311-312.
- 42) E. Irschick, H. Tilg, D. Niederwieser, G. Gastl, Ch. Huber, R. Margreiter.
Cyclosporin blood levels do correlate with clinical complications.
Lancet 1984; II: 692.
- 43) E. Irschick, D. Niederwieser, A. Lochs, M. Spielberger, C. Gattringer, R. Margreiter, Ch. Huber.
Follow-up studies on proliferative T cell responses in cadaveric kidney graft recipients under combined immunosuppressive treatment with cyclosporin and prednisone.
Immunobiology, im Druck.
- 44) G. Judmaier, Ch. Huber, D. Niederwieser, Ch. Piror, D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
The role of neopterin as a marker for clinical and immunological activity in ulcerative colitis.
Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1984: III, Ed. Curtius, Pfleiderer, Wachter, de Gruyter, Berlin-New York, 345.

- 45) H. Kathrein, G. Judmaier, D. Niederwieser.
Blasentamponade nach Nierenpunktion.
Ultraschalldiagnostik 1983: Her. Rainer Ch., Otto und Franz X.
Jann, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York.
- 46) H. Kathrein, F. Skrabal, P. König, M. Spielberger, R. Margreiter.
Blutdruckverhalten unter Cyclosporin A (CsA) in der postoperativen
Phase nach Leichennierentransplantation.
Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Jahrg. 13, 1984; 11: 425-431.
- 47) H. Kathrein
Ultraschallgeschützte Stanzbiopsie der Transplantatniere.
Ultraschalldreiländertreffen 1984, Thieme Verlag, im Druck.
- 48) P. König, R. Margreiter, C. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, G. Reib-
negger, H. Wachter.
Neopterin levels in long term renal allograft recipients.
Immunobiology im Druck.
- 49) P. König, P.v. Dittrich.
CAPD system with integrated closure.
Dialysis & Transplantation, im Druck.
- 50) P. König, J.P. Guggenbichler.
Kill kinetics of bacteria under fluctuating antibiotic concentrations
simulating serum and tissue concentration. Part I, description of
the model.
Chemotherapy, im Druck.
- 51) P. König, J.P. Guggenbichler, E. Semenitz, W. Foisner.
Kill kinetics of bacteria under fluctuating serum and tissue
concentrations. Part II, Results of experiments.
Chemotherapy, im Druck.
- 52) P. König, J.P. Guggenbichler, e. Semenitz.
Kill kinetics of bacteria under fluctuating antibiotic concentrations
simulating serum and tissue concentrations.
Journal of Antimicrobial Chemotherapy, im Druck.
- 53) G. Konwalinka, C. Huber, B. Tomaschek, C. Peschel, D. Geissler,
R. Odavic, H. Braunsteiner.
A. case of aquired pure red cell anemia studied by cloning of
erythroid progenitor cells in vitro.
Acta Haematol. 1983; 70: 316.

- 54) A. Lang, D. Niederwieser, Ch. Huber, P. Swetly, D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
Treatment with human recombinant interferon-alpha-2 induces increase of in vivo neopterin excretion.
Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1984: III, Ed. Curtius, Pfeleiderer, Wachter, de Gruyter, Berlin-New York, 251-252.
- 55) E. Leiter, R. Pfister, D. Lutz, G. Michlmayr, H. Gadner, C. Gattringer, F. Schmalzl, H. Braunsteiner, Ch. Huber.
Surface glycoproteins (S-GP) on normal and malignant human leukocytes.
Blut im Druck.
- 56) R. Margreiter, Ch. Huber, J.F. Borel
Cyclosporin A - neue Perspektiven in der Transplantationschirurgie.
Wiener Med. Wochenschrift, 133, 1, 1983; 37-42.
- 57) R. Margreiter, Ch. Huber, M. Spielberger, P. König
Cyclosporine in the treatment of acute cadaveric kidney graft rejection refractory to high-dose methylprednisolone.
Transplantation 1983; 36: 203-204.
- 58) R. Margreiter, M. Spielberger, P. König, E. Steiner, H. Kathrein, Ch. Huber.
Cyclosporin A in renal transplantation - a one-center progress report.
Dialysis & Transplantation 1983; 2, 108-112.
- 59) R. Margreiter, P. Steindorfer, H. Hausmaniger, D. Manfreda, R. Schulz Ch. Marth, G. Daxenbichler.
Adjuvant tamoxifen for early breast cancer: First analysis of the Austrian multicentre trial.
13th Int. Congress of Chemotherapie, Wien 1983.
- 60) R. Margreiter, D. Fuchs, A. Hausen, Ch. Huber, R. Reibnegger, M. Spielberger, H. Wachter.
Neopterin as a new biochemical marker for diagnosis of allograft rejection: experience based upon evaluation of 100 consecutive cases.
Transplantation 1983; 36: 650-653.
- 61) R. Margreiter, E. Steiner, M. Spielberger, F. Aigner.
Our technique of combined renal and segmental pancreas transplantation.
Hormone and Metabolic Research 1983, 85-86.

- 62) R. Margreiter, A. Lang, P. König, H. Kathrein, M. Spielberger, E. Steiner, Ch. Huber.
Cyclosporine in the treatment of acute allograft rejection respectively randomized trial.
Transplant. Proc. 1984; XVI: 1202-1204.
- 63) R. Margreiter, R. Kramar, Ch. Huber, E. Steiner, D. Niederwieser, G. Judmaier, W. Vogel.
Combined liver and kidney transplantation
The Lancet, 1984; I: 1077-1078.
- 64) R. Margreiter, Ch. Huber
Ein neues Konzept zur Behandlung von Lebermetastasen.
Inform. Arzt, 1984; 14: 55-57.
- 65) R. Margreiter, E. Steiner, F. Aigner, M. Spielberger, J. Wiegele, H. Kathrein, P. König, W. Vogel.
Erste klinische Erfahrungen mit der Allotransplantation des Pankreas
Wiener klin. Wochenschrift, 1984; 96: 244-249.
- 66) R. Margreiter
Multiple Organ Procurement
Transplant. Proc. 1984; XVI: 261-263.
- 67) R. Margreiter, E. Steiner, F. Aigner, M. Spielberger, J. Wiegele, H. Kathrein, P. König.
Subtotal Pancreas Transplantation
Transplant. Proc. 1984; XVI: 1277-1278.
- 68) R. Margreiter, J. Wiegele
Tamoxifen (Nolvadex) for premenopausal patients with advanced breast cancer.
Breast Cancer Research and Treatment 1984; 4: 45-48.
- 69) R. Margreiter, M. Spielberger, E. Steiner, Ch. Huber.
Orthotope Lebertransplantation gefolgt von höchstdosierter Chemotherapie, letaler Ganzkörperbestrahlung und autologer Knochenmarkstransplantation: Ein neues Konzept zur Behandlung von Lebermetastasen
Langenbecks Archiv für Chirurgie, 1984; 364: 488-489.
- 70) R. Margreiter, E. Steiner, M. Spielberger, F. Aigner, J. Wiegele.
Die heterotope Herztransplantation.
Langenbecks Archiv für Chirurgie, 1984; 364: 523.

- 71) R. Margreiter
Unsere Technik der modifiziert radikalen Mastektomie.
Langenbecks Archiv für Chirurgie, 1984; 364: 519.
- 72) D. Niederwieser, J. Auböck, P. Fritsch, R. Flener, Adolf, Ch. Huber,
Interferon- γ induces HLA-DR expression on epidermal cells.
Antiviral Research 1984; 157.
- 73) D. Niederwieser, Ch. Huber, A. Gratwohl, P. Bannert, B. Speck,
D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
Urinary neopterin excretion during bone marrow transplantation.
Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines 1984: III, Ed.
Curtius, Pfleiderer, Wachter, de Gruyter, Berlin-New York, 425-434.
- 74) D. Niederwieser, Ch. Huber, A. Gratwohl, P. Bannert, D. Fuchs,
A. Hausen, G. Reibnegger, B. Speck, H. Wachter.
Neopterin as a new biochemical marker in the clinical monitoring
of bone marrow transplant recipients.
Transplantation 1984; 38: 497-500.
- 75) D. Niederwieser, Ch. Huber, G. Judmaier, G. Reibnegger, A. Hausen,
D. Fuchs, H. Wachter.
Neopterin as a new biochemical marker in the clinical assessment
of ulcerative colitis (UC)
J. clin. chem. clin. biochem. submitted
- 76) D. Niederwieser, Ch. Huber, A. Gratwohl, D. Fuchs, P. Bannert,
G. Reibnegger, A. Hausen, B. Speck, H. Wachter.
Neopterin excretion during allogeneic, syngeneic and autologous
bone marrow transplantation.
in Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines: Ed. Wachter,
Curtius, Pfleiderer, de Gruyter Berlin-New York 1983: II, 195-202.
- 77) D. Niederwieser, A. Gratwohl, M. Oberholzer, B. Osterwalder, C.
Nissen, B. Speck
Bone marrow cell dose and kinetics of recovery following allogeneic
marrow transplantation in man.
Blut 1983; 355-360.
- 78) D. Niederwieser, Ch. Huber, H. Wachter.
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur Erfassung aktivierter
T-Lymphozyten.
Wiener klinische Wochenschrift 1983; 5: 161-164.

- 79) Ch. Prior, R. Bollbach, D. Fuchs, A. Hausen, G. Judmaier, D. Niederwieser, G. Reibnegger, H.W. Rotthauwe, E.R. Werner, H. Wachter.
Neopterin in Crohn's Disease.
Gastroenterology submitted
- 80) H. Rumpold, D. Kraft, G. Gastl, Ch. Huber.
The relationship of HNK-1 (Leu 7 and VEP13 antigens on human cells mediating natural killing.
Clin. exp. Immunol. 1984; 57: 703-709.
- 81) E. Steiner, F. Aigner, H. Kathrein, Ch. Huber, R. Margreiter
Zum wert propyhlaktischer Immunglobulingabe bei Kadavernieren-
transplantation.
Wiener klin. Wochenschrift, 1984; 96: 264-266.
- 82) E. Steiner
Die Pankreastransplantation beim Hund - eine Tierexperimentelle
Studie klinischer Probleme
Acta Chirurgica Austriaca, im Druck
- 83) W. Vogel, Ch. Huber
Erfolgreiche Behandlung eines Falles von postpartalem, hämolytisch-
urämischen Syndrom mittels Plasmapherese.
Wiener klin. Wochenschrift 1983; 95: 175
- 84) W. Vogel, R. Margreiter, F. Schmalzl, G. Judmaier.
Preliminary Results with Fine Needle Aspiration Biopsy in Liver Grafts
Transplant. Proc. 1984; XVI: 1240-1242.
- 85) E.R. Werner, H. Lutz, D. Fuchs, A. Hausen, Ch. Huber, D. Niederwieser
W. Pfeleiderer, G. Reibnegger, J. Troppmair, H. Wachter.
Identification of 3-hydroxyantranilic acid in mixed lymphocyte
cultures.
Hoppe Seyler's Z. Physiol. Chem.
- 86) J. Wiegele, G. Gastl, D. Niederwieser, R. Margreiter, G. Emödi,
C. Huber.
Führt die Instillation von Interferon in malignen Ergüssen zu
einer Steigerung der natürlichen Killer-Zell (NK) Immunität?
Chirurgisches Forum '83 f. experimentelle und klinische Forschung
Hrsg.: H.W. Schreiber, Springer Verlag, Berlin-Heidelberg 1983;
93-97.

- 87) J. Wiegele, G. Egender, H. Kathrein, E. Steiner, M. Spielberger, F. Aigner, R. Margreiter.
Die sonographische Untersuchung in der postoperativen Phase nach Nierentransplantation
Ultraschalldiagnostik 83, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 1984; 147-149.
- 88) J. Wiegele, R. Margreiter, Ch. Huber, E. Dworzak, D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
Urinary neopterin excretion in breast cancer patients.
Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines, Walter de Gruyter, Berlin-New York, 1984; 3: 418-424.
- 89) J. Wiegele, G. Gastl, D. Niederwieser, D. Egg, R. Margreiter, C. Huber
Effects of instillation of interferon in malignant effusions on local and systemical natural killing.
Blut 1983; 47: 166.
- 90) J. Wiegele, W. Thaler, R. Margreiter
Erfahrungen mit brusterhaltenden Eingriffen in der Primärbehandlung des Mammakarzinoms.
Acta chir. Austriaca, 1983; Suppl. 51
- 91) J. Wiegele, G. Gastl, D. Niederwieser, R. Margreiter, Ch. Huber
Führt die Instillation von Interferon in malignen Ergüssen zu einer lokalen Steigerung der natürlichen Killerzell-Immunität?
Langenbecks Archiv für Chirurgie, Suppl. 1983.
- 92) European Multicentre Trial.
Cyclosporin in cadaveric renal transplantation: one year follow-up of a multicentre trial.
The Lancet, 1983; II: 986-989.

VORTRÄGE 1983/1984

- 1) G. Gastl, H. Feldmeier, C. Kortmann, E. Döhring, H.H. Peter.
Alteration of T and B cell subpopulations and impaired lymphocyte functions in children with chronic schistosomiasis.
13th Workshop on Leukocyte Culture, Hannover, 1983
- 2) G. Gastl, D. Niederwieser, H. Huber, R. Margreiter, H. Braunsteiner, C. Huber.
LGL und natürliche Killerzahl (NK) -Aktivität bei malignen und nicht malignen Erkrankungen.
Deutscher Hämatologiekongress, Münster, 1983
- 3) G. Gastl, R. Margreiter, C. Huber
Characterization of disease-associated defects of NK-activity.
Annual Congress of the Austrian and German Societies of Hematology and Oncology, 1983.
- 4) G. Gastl, H. Feldmeier, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Disturbances in T/B cell subpopulations and altered lymphocyte functions in human schistosomiasis.
- 5) G. Gastl, J. Wiegele, R. Margreiter, C. Huber. Führt die Instillation von Interferon in maligne Ergüsse zu einer lokalen Steigerung der natürlichen Killer-Zell (NK) Immunität?
- 6) G. Gastl, H. Feldmeier, H.H. Peter, U. Poggensee, E. Döhring, A.A. Daffalla.
T-Zell und B-Zellsubpopulationen bei Patienten mit Schistosomiasis haematobium und Schistosomiasis mansoni.
Tagung der Deutschen und Österreichischen Tropenmedizinischen Gesellschaft, Garmisch-Partenkirchen, 1983.
- 7) G. Gastl, H. Rumpold, D. Kraft, G. Schuler, C. Huber.
A malignant variant of LGL preserving phenotypical and functional characteristics of natural killer cells.
17. Deutscher Krebskongreß, München 1984
- 8) G. Gastl, R. Margreiter, C. Huber.
Characterization of disease-associated defects of NK-activity.
13th International Cancer Congress, Vienna, 1983
- 9) G. Gastl, D. Niederwieser, G. Schuler, R. Margreiter, C. Huber.
Human large granular lymphocytes (LGL) and their relationship to natural killer cell activity in various disease states.
Tagung der österr. Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Wien, 1983

- 10) G. Gastl, H. Feldmeier, C. Kortmann, A.A. Daffalla, H.H. Peter.
Cellular and humoral immune responses in children with schistosomiasis: Relationship to the intensity of infection.
14. Leukozytenkulturen Konferenz, Hamburg, 1984.
- 11) G. Gastl, C. Huber, M. Herold, R. Günther.
In vivo-Effekt von Hyperthermie auf Zahl, Funktion und Stimulierbarkeit von natürlichen Killerzellen.
89. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Gießen, 1984.
- 12) G. Gastl, D. Niederwieser, J. Troppmair, R. Flener, C. Huber.
In vivo treatment with human recombinant interferon alpha2- leads to restoration of spontaneous cell-mediated lysis in patients with hairy cell leukemia but not in patients with other neoplasia.
XVI. Tagung der Gesellschaft für Immunologie, Baden, 1984.
- 13) G. Gastl, J. Wiegele, F. Trenkwalder, D. Niederwieser, J. Troppmair, R. Flener, P. Swetly, C. Huber.
In vivo treatment with human recombinant interferon alpha-2arg restores natural killing in hairy cell leukemias but not in other malignant states.
3rd TNO/ISIR Congress on the Biology of the Interferon System, Heidelberg, 1984.
- 14) G. Gastl, H. Denz, C. Abbrederies, R. Flener, J. Troppmair, J. Wiegele, D. Niederwieser, H. Huber, C. Huber.
Efficacy of human recombinant interferon alpha-2 in treatment of hairy cell leukemias.
Congress of the Austrian and German Societies of Hematology and Oncology, Ulm, 1984.
- 15) G. Gastl, W. Aulitzky, R. Flener, Ch. Huber.
Recombinant interferon-alpha for induction of remission in hairy-cell leukemia.
3rd European Conference on Clinical Oncology and Cancer Nursing, Stockholm, 1985.
- 16) F. Gschnitzer, R. Margreiter
Herztransplantation
Van Swieten Tagung, Wien, 1984

- 17) Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, D. Niederwieser, G. Reibnegger, H. Wachter.
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur klinischen Erfassung zellulärer Immunreaktionen.
Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Innere Medizin, Salzburg Sept. 1983.
- 18) Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, D. Niederwieser, G. Reibnegger, H. Wachter.
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur klinischen Erfassung zellulärer Immunreaktionen.
28. Jahrestagung Dt. Gesell. Hämatologie und Onkologie, Münster, 1983.
- 19) Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, D. Niederwieser, G. Reibnegger, H. Wachter.
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur klinischen Erfassung zellulärer Immunreaktionen.
Österr. Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, Klagenfurt, Sept. 1983.
- 20)* Ch. Huber
Probleme der Behandlung von Tumorkranken
Medizinerwoche, Obergurgl, 1983.
- 21)* Ch. Huber
Medikamenteninteraktionen
Fortbildungstagung der österr. Gesellschaft für Dermatologie, Zürs, 1983
- 22)* Ch. Huber et al.
Release of specific marker pteridines by activated T-lymphocytes
2nd Winter Workshop on Pteridines, St. Christoph, 1983.
- 23)* Ch. Huber
Neue Wege in der biochemischen Erfassung zellulärer Immunreaktionen
Kongreß der Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin, Wien 1983.
- 24)* Ch. Huber
In vitro methods for the assessment of tumor immunity.
13. Internat. Congress of Chemotherapy, Vienna, 1983.

- 25) Ch. Huber et al.
Anti-idiotypic network regulation in human allograft recipients: demonstration of antiidiotypic antibodies with specificity for alloreactive T-cells and their relation to human alloantibody responses.
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Wien, 1983
- 26)* Ch. Huber
Neopterin release during immune response
Medizin. chem. Kolloquium der Univ. Zürich
- 27)* Ch. Huber, E. Irschick, R. Margreiter
Korrelation zwischen Ciclosporin A Spiegeln und klinischen Parametern. Erfahrungen mit 200 humanen Allotransplantatempfängern.
Workshop Ciclosporin in Wien, 1984.
- 28)* Ch. Huber, G. Gastl.
Interferon-alpha for induction of remission in hairy cell leukemia.
Axams Meeeting on Applied Immunology, Axams, 1985.
- 29) Ch. Huber, J. Troppmair, G. Gastl, D. Niederwieser, R. Margreiter.
Interferon gamma enhances alloreactivity by induction of expression of class II antigens.
XVI Tagung der Gesellschaft für Immunologie, Baden, 1984.
- 30)* Ch. Huber et al.
Immune response associated release of neopterin is mediated by macrophages under control of interferon.
3rd Winter Workshop on Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines
St. Christoph, 1984.
- 31)* Ch. Huber, R. Margreiter
Lebertransplantation mit Ganzkörperbestrahlung und Knochenmarks-transplantation.
Deutscher Krebskongreß, München 1984
- 32)* Ch. Huber
Erworbene Immunreaktionen
Fortbildungstagung für Laboratoriumsmedizin, Obergurgl, 1984.
- 33)* Ch. Huber
Biochemical markers in the monitoring of cellular immune responses.
Immunodiagnostic Europe Symposium, München, 1984.

- 34)* Ch. Huber
Neue Aspekte in der Transplantationsimmunologie
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Gastroenterologie, Wien,
1984.
- 35)* Ch. Huber
Immunologie und Wirkungsweise von Cyclosporin
Workshop Ciclosporin, Wien, 1984.
- 35) Ch. Huber et al.
Immune response associated neopterin release
Transplantation Society, Minneapolis, 1984.
- 37)* Ch. Huber
Biochemical markers for assessment of immune activation.
Seminar, Fred Hutchinson Cancer Research Center, Seattle, 1984
- 38)* Ch. Huber
Biochemical markers for monitoring of alloreactivity
Seminar, Stanford Medical Center, Stanford, 1984.
- 39)* Ch. Huber
Immunologische Grundlagen der akuten und chronischen Graft versus
Host Erkrankung
Jahrestagung der Dt. und österr. Gesellschaft für Hämatologie,
Ulm 1984
- 40)* Ch. Huber
Neopterin, ein neuer biochemischer Marker zur Erfassung zellulärer
Immunreaktionen
8. Kongreß der Intern. Gesellschaft für Thymusforschung, Bad Orb,
1984.
- 41)* Ch. Huber
Immune response assoziierte Neopterin-synthese - ein neuer bio-
chemischer Marker zur Überwachung entzündlicher und maligner Er-
krankungen.
1. Symposium über Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Tumor- und
Immundiagnostik, Tübingen, 1984.
- 42)* Ch. Huber
Konzepte zur immunologischen Überwachung von Allotransplantat-
empfängern.
Seminar a. d. Medizinischen Hochschule in Hannover, 1984

- 43)* Ch. Huber
Neopterin-Marker
Seminar a. d. I. Univ. Klinik für Dermatologie, Wien, 1984
- 44)* Ch. Huber
Biochemischer Marker zum Nachweis von tumor-assoziierten Immunreaktionen
1. Engadiner Immungespräche
- 45) E. Irschick, D. Niederwieser, R. Margreiter, Ch. Huber.
Prophylactic immunosuppression with Cyclosporin A of human allograft recipients reduces the numbers of functional precursor cells for cytotoxic T cells in vivo.
XVI. Tagung der Gesellschaft für Immunologie in Baden, 1984.
- 46) E. Irschick, D. Niederwieser, C. Gattringer, M. Spielberger, R. Margreiter, Ch. Huber
Influence of prophylactic immunosuppression with Cyclosporin A (CyA) and prednisone on proliferative T-cell responses in renal allograft recipients.
Österr. Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Wien, 1983.
- 47) H. Kathrein
CsA in der Behandlung steroidrefraktärer Abstoßungen.
Transplantationsmeeting in Fügen, Jänner 1984.
- 48) H. Kathrein
Blutdruckverhalten unter CsA in der postoperativen Phase nach Nierentransplantation.
Süddeutsches Transplantationstreffen, Ulm Mai 1984
- 49) H. Kathrein
Transplantationsmedizin
Übersichtsreferat, Hämatolog.-onkolog-Kurs für Fortgeschrittene, Univ. Klinik für Innere Medizin, Innsbruck, Oktober 1984.
- 50) H. Kathrein
Ultraschallgestützte Stanzbiopsie der Transplantatniere.
Ultraschalldreiländertreffen, Innsbruck, Dezember 1984.
- 51) P. König
Abstoßung oder nephrotoxischer Schaden durch CyA bei nierentransplantierten Patienten. B2MG Spiegel in Serum und Harn als differential-diagnostischer Parameter.
Deutschsprachige nephrolog. Gesellschaft, 1984.

- 52) P. König
Langzeitergebnisse und Betreuung nierentransplantierter Patienten.
Österr. Nephrologentag, 1984.
- 53) P. König
CAPD- Erfahrungsbericht: Doppelbeutelssystem mit integrierter Ver-
schlußkappe.
Klin. Wochenende der Med. Univ. Klinik Innsbruck, 1984.
- 54) D. Kraft, H. Rumpold, G. Gastl, C. Huber.
The relationship of HNK-1 (Leu7) and VEP13 antigens on human cells
mediating natural killing.
XVI. Tagung der Gesellschaft für Immunologie, Baden 1984.
- 55) A. Lang, D. Niederwieser, Ch. Huber.
Antigen induced neopterin release, a process under control of lympho-
kines?
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Allergologie und
Immunologie, Wien 1983.
- 56)* R. Margreiter
Aktuelle Themen zur antimikrobiellen Chemotherapie
Wiener Symposium, Wien 1983.
- 57)* R. Margreiter
Nierentransplantation mit Sandimmun
Informationsveranstaltung Sandoz Basel, Basel, 1983.
- 58)* R. Margreiter
Chir. Therapie der malignen Oesophaguserkrankungen.
15. wissenschaftliche Jahrestagung
Innsbruck, 1983.
- 59)* R. Margreiter
Probleme der Nierentransplantation
Nephrologisches Seminar, Schlanders, 1983
- 60) R. Margreiter, M. Spielberger, D. Fuchs, A. Hausen, R. Reibnegger,
H. Wachter, Ch. Huber
Experience with neopterin evaluation for early diagnosis of allo-
graft rejection.
2nd Winter Workshop on Biochemical and Clinical Aspects of
Pteridines, St. Christoph, 1983.

- 61) R. Margreiter, W. Russe, J. Fischer, J. Wiegele
Zum Wert palliativchirurgischer Eingriffe bei Mammakarzinom-
metastasen im Bereiche des Skeletts und des ZNS.
100. Kongreß Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin, 1983.
- 62) R. Margreiter, E. Steiner, J. Wiegele, W. Thaler
Die Zwerchfellruptur als seltene Ursache für einen akuten Thorax
100. Kongreß Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin, 1983.
- 63)* R. Margreiter
Access for chemotherapy
International Congress on Organ Procurement, Maastricht, 1983.
- 64)* R. Margreiter
Therapie der primären Lebertumore
16. Jahrestagung österr. Gesellschaft für Gastroenterologie, St.
Veit/Glan, 1983.
- 65)* R. Margreiter, D. Fuchs, Ch. Huber, G. Reibnegger, M. Spielberger,
H. Wachter
Die Neopterin Ausscheidung als neuer biochemischer Marker zur
Früherfassung von akuten, zellulär vermittelten Abstoßungsreak-
tionen.
2. Transplantationsgespräch der süddeutschen Transplantationszentren
Ulm, 1983.
- 66)* R. Margreiter
Derzeitiger Stand der Organtransplantation
Naturwissenschaftl.-medizin. Verein, Innsbruck, 1983.
- 67)* R. Margreiter
Immunglobuline und Transplantation
Int. Workshop: Basic and Clinical Aspects of Immunoglobulin Therapy,
Meran, 1983.
- 68)* R. Margreiter
Basics of clinical organ transplantation
International Symposium on Organ Transplantation in Diabetics,
Den Haag, 1983.
- 69) R. Margreiter, P. Steindorfer, H. Hausmaniger, D. Manfreda,
R. Schulz, G. Daxenbichler, Ch. Marth
Adjuvant antioestrogen therapy in stage I and II breast cancer.
Results of the Austrian Multicentre trial.
Internationaler Chemotherpiekongreß, Wien, 1983.

- 70) R. Margreiter, D. Fuchs, Ch. Huber, G. Reibnegger, M. Spielberger, H. Wachter
Neopterin as a new biochemical marker for early diagnosis of renal allograft rejection.
International Society of Surgery, Hamburg, 1983.
- 71)* R. Margreiter
Multiple organ procurement
Eurotransplant Meeting, Den Haag, 1983.
- 72)* R. Margreiter
Kombination von CyA mit anderen immunsuppressiven Medikamenten
Symposium: Praktische Aspekte der immunsuppressiven Therapie mit CyA bei Nierentransplantation, Hannover, 1983.
- 73)* R. Margreiter
Immunsuppressive Therapie - konv. Methoden und CyA
VI. Wissenschaftl. Symposium, Nephrolog. Arbeitskreis Saar-Pfalz-Mosel, Kaiserslautern, 1983.
- 74)* R. Margreiter
Die Lebertransplantation - ein neuer Aspekt der Therapie terminaler Lebererkrankungen
Gastroenterologischer Vormittag, Linz, 1983.
- 75)* R. Margreiter
Heutiger Stand der klinischen Lebertransplantation
Gesellschaft der Ärzte Vorarlbergs, Feldkirch, 1983.
- 76)* R. Margreiter
Cyclosporinbehandlung bei der Nierentransplantation
Nephrolog. Arbeitskreis, Heidelberg, 1983.
- 77)* R. Margreiter
Neue Möglichkeiten der Immunsuppression unter Ciclosporin A
Univ. Klinik Bonn: Nierentransplantation, Bonn, 1983.
- 78)* R. Margreiter
Stand der Lebertransplantation in Österreich
Französischer Chirurgenkongreß (85° Congrès français de Chirurgie), Paris, 1983
- 79) R. Margreiter, J. Wiegele
Are there two different types of local recurrence after mastectomy.
European Society of Surgical Oncology, Amsterdam, 1983

- 80) R. Margreiter, A. Lang, P. König, H. Kathrein, M. Spielberger,
E. Steiner, C. Huber
Cyclosporine in the treatment of acute allograft rejection refractor
to high-dose methylprednisolone: results of a prospectively
randomized trial.
1st Congress European Society for Organ Transplantation, Zürich, 1983
- 81) R. Margreiter, E. Steiner, F. Aigner, M. Spielberger, J. Wiegele,
H. Kathrein, P. König.
Subtotal pancreas transplantation
1st Congress European Society for Organ Transplantation, Zürich 1983
- 82) R. Margreiter
Cyclosporin A in kidney allograft transplantation
Modern trends in clinical immunosuppression, Rotterdam, 1983.
- 83) R. Margreiter, E. Steiner, F. Aigner, M. Spielberger, J. Wiegele,
H. Kathrein
Subtotal pancreas transplantation
3rd Workshop of the Study Group of the EASD, Igls, 1984.
- 84)* R. Margreiter
Cyclosporin A in renal transplantation
First International Nephrology Seminar, Piancavallo, 1984
- 85) R. Margreiter, P. Steindorfer, H. Hausmaniger, D. Manfreda, R. Schulz
Ch. Marth, G. Daxenbichler, J. Wiegele.
Adjuvant tamoxifen therapy for early breast cancer: a controlled
clinical trial
2nd International Conference on Adjuvant Chemotherapy of Breast
Cancer, St. Gallen, 1984.
- 86)* R. Margreiter
Heutiger Stand der klinischen Lebertransplantation
Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg, Feldkirch, 1984.
- 87)* R. Margreiter
Technik und/oder Humanität in der Medizin
Österr. Akademikerbund, Wien, 1984.
- 88)* R. Margreiter, Ch. Huber
Die Bedeutung des Neopterin bei der Erkennung von Transplantat-
abstoßungen
Transplantationsbesprechung, Ulm, 1984.

- 89)* R. Margreiter
Chir. Therapie des Mammakarzinoms
Symposium-Mammakarzinom, Salzburg, 1984.
- 90)* R. Margreiter
Transplantation als Therapie der terminalen Niereninsuffizienz
Nierenkrankenverband, Bozen, 1984
- 91) R. Margreiter
Die heterotope Herztransplantation
101. Kongreß der deutschen Gesellschaft für Chirurgie, München, 1984.
- 92)* R. Margreiter
Pankreastransplantation bei Diabetikern
Gesellschaft der Ärzte Wien, Wien, 1984
- 93)* R. Margreiter
Derzeitiger Stand der Transplantationschirurgie
Fortbildungsabend des Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhauses
Schwarzach, Schwarzach, 1984.
- 94) R. Margreiter, Ch. Huber, G. Judmaier, E. Kornberger, E. Steiner,
D. Niederwieser, W. Vogel, J. Koller, M. Spielberger, G. Mitter-
schiffthaler, F. Aigner, J. Wiegele, M. Hackl,
Lebertransplantation in Kombination mit anderen Organverpflanzungen
Österr. Gesellschaft für Gastroenterologie, Wien, 1984
- 95)* R. Margreiter
Der derzeitige Stand der Organtransplantationen
36. Ärztetreffen in Kärnten, Velden, 1984.
- 96)* R. Margreiter
Immunologische Grundlage der Transplantationschirurgie und Nieren-
transplantation
XXXIII Internationaler Fortbildungskongreß der deutschen Bundes-
ärztekammer und der österr. Ärztekammer, Grado, 1984
- 97)* R. Margreiter
Transplantation von Leber, Pankreas, Herz
XXXIII Internationaler Fortbildungskongreß der deutschen Bundes-
ärztekammer und der österr. Ärztekammer, Grado, 1984
- 98)* R. Margreiter, Ch. Huber, D. Fuchs, A. Hausen, R. Reibnegger,
M. Spielberger, H. Wachter
Neopterin - ein neuer biochemischer Marker zur Früherfassung von
akuten zellulären Abstoßungsreaktionen
3. Österr. Nephrologentag, Klagenfurt, 1984

- 99)* R. Margreiter
Immunologie und Wirkungsweise von Ciclosporin A. Situation der
Bestimmungsmöglichkeiten in Innsbruck
Workshop Ciclosporin, Wien, 1984.
- 100) R. Margreiter, E. Steiner, F. Aigner, M. Spielberger, J. Wiegele,
Die subtotale Pankreastransplantation
25. Tagung der Österr. Gesellschaft für Chirurgie, Graz, 1984.
- 101) R. Margreiter, P. Steindorfer, H. Hausmaniger, D. Manfreda, R.
Schulz, J. Wiegele, Ch. Marth, G. Daxenbichler
Adjuvante Antioestrogen-therapie beim operablen Brustkrebs. Ergebnisse
der österr. Multizenterstudie
25. Tagung der Österr. Gesellschaft für Chirurgie, Graz, 1984.
- 102)* R. Margreiter
Chirurgische Aspekte der Organtransplantation
Kongreß für ärztliche Fortbildung, Linz, 1984.
- 103) R. Margreiter, C. Huber, D. Niederwieser, A. Gratwohl, H. Frommhold
D. Schönitzer
Combined bone marrow and liver transplantation with total body
irradiation and high-dose Cyclophosphamide in the treatment
of metastatic liver disease.
10th International Congress of the Transplantation Society,
Minneapolis, 1984.
- 104)* R. Margreiter, M. Spielberger
Nierentransplantation unter Verwendung von CyA
XIII. Braun-Symposium, Missian, 1984
- 105)* R. Margreiter
Organtransplantation
Bund sozialistischer Akademiker, Linz, 1984.
- 106)* R. Margreiter
Eingeschränkte chir. Verfahren beim Mammkarzinom
Onkologischer Fortbildungsabend, Linz, 1984
- 107)* R. Margreiter
Transplantationsmedizin heute: Klin. Ergebnisse
Freiwillige Rettung, Innsbruck, 1984

- 13 -

- 108)* R. Margreiter
Krebserkrankungen der weibl. Brust
Österr. Krebsgesellschaft, Innsbruck, 1984
- 109)* R. Margreiter
Nieren- und Pankreastransplantation
I. Internationaler Kongreß über Organverpflanzungen, Bozen, 1984
- 110)* R. Margreiter, E. Steiner
Der derzeitige Stand der Transplantationschirurgie
Österr. Krankenverband, Innsbruck, 1984
- 111)* R. Margreiter
Organ Donation in the eighties: a blueprint for success, Toronto,
1984
- 112)* R. Margreiter
Umstellung der Immunosuppression von CyA auf konventionelle
Therapie
Symposium Nierentransplantation und Organspende, Nürnberg, 1984
- 113)* R. Margreiter
Progress in Organ Transplantation
Jakarta, 1984
- 114)* R. Margreiter
Transplant surgery today
Riad, Saudi-Arabien, 1984
- 115)* R. Margreiter
CyA in renal allografting
Riad, Saudi-Arabien, 1984
- 116) R. Margreiter, P. Steindorfer, H. Hausmaniger, D. Manfreda, R.
Schulz, J. Wiegele, Ch. Marth, G. Daxenbichler
Adjuvante Antioestrogen-therapie beim operablen Brustkrebs. Er-
gebnisse der österr. Multizenterstudie
Berlin, 1984
- 117) Ch. Marth, G. Gastl, C. Gattringer, I. Mayer, Ch. Huber, G. Daxen-
bichler.
Proliferation und Differenzierung von Mammakarzinomzellen unter
alpha-2 und gamma-Interferon Behandlung.
Gemeinsame Jahrestagung der österr. Biochemischen Gesellschaft
und der österr. Gesellschaft für Klinische Chemie, Innsbruck, 1984.

- 118) D. Niederwieser, Ch. Huber, F. Dienstl
Die elektrische Aktivität eines transplantierten Herzens
44. Cardioangiologische Diskussion, Wien, 1984
- 119) D. Niederwieser, R. Margreiter, H. Frommhold, D. Schönitzer,
H. Braunsteiner, Ch. Huber
Ein Jahr Knochenmarkstransplantation in Innsbruck
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Innere Medizin, 1981.
- 120) D. Niederwieser, A. Gratwohl, D. Fuchs, P. Bannert, G. Reibnegger,
A. Hausen, B. Speck, H. Wachter, Ch. Huber
Neopterinausscheidung bei allogenen, synogenen und autologen
Knochenmarkstransplantationen.
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Allergologie und
Immunologie, Wien, 1983
- 121) D. Niederwieser, Ch. Huber, D. Schönitzer, A. Gratwohl, R. Margreiter
Lebertransplantation und autologe Knochenmarkstransplantation:
eine neue Behandlungsmöglichkeit für fortgeschrittene Malinome?
28. Jahrestagung Dt. Gesellschaft Hämatologie und Onkologie,
Münster, 1983
- 122) D. Niederwieser, A. Gratwohl, B. Osterwaldner, B. Speck, Ch. Huber,
D. Fuchs, A. Hausen, G. Reibnegger, H. Wachter.
Neopterin excretion during bone marrow transplantation
3. Winterworkshop "Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines"
St. Christoph/Arlberg, 1984.
- 123) D. Niederwieser, Ch. Huber, D. Schönitzer, A. Gratwohl, R. Margreiter
Lebertransplantation und autologe Knochenmarkstransplantation:
eine neue Behandlungsmöglichkeit für fortgeschrittene Malignome?
Österr. Gesellschaft für Hämatologie Klagenfurt, 1983
- 124) D. Niederwieser, A. Gratwohl, Ch. Huber, D. Fuchs, P. Bannert,
G. Reibnegger, A. Hausen, B. Speck, H. Wachter.
Neopterinausscheidung bei allogener, synogener und autologer
Knochenmarkstransplantation.
Österr. Gesellschaft für Hämatologie, Klagenfurt, 1983
- 125) D. Niederwieser, Ch. Huber, D. Schönitzer, A. Gratwohl,
R. Margreiter
Lebertransplantation und autologe Knochenmarkstransplantation:
eine neue Behandlungsmöglichkeit für fortgeschrittene Malignome?
Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Innere Medizin, Salzburg,
1983

- 15 -

- 126) Th. Schmid, J. Wiegele, H. Kathrein, G. Judmaier, R. Margreiter
Was leistet die Sonographie in der postoperativen Phase nach
Nierentransplantation.
Ultraschalldiagnostik Dreiländertreffen, 1984.
- 127) M. Spielberger, H. Kathrein, E. Steiner, F. Aigner, P. König,
R. Margreiter
Erfahrungen mit CyA bei 200 Leichennierentransplantationen
3. Transplantationsgespräch, Ulm, 1984
- 128) M. Spielberger
Derzeitiger Stand der Nierentransplantation, Ergebnisse bei in
Innsbruck nierentransplantierten Kärntner Patienten
Verein der Dialysepatienten und Transplantierten in Kärnten, 1984
- 129) M. Spielberger
CyA nach Nierentransplantation
Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg, Feldkirch, 1984.
- 130) J. Troppmair, D. Niederwieser, R. Flener, Zahn, D. Fuchs,
A. Hausen, H. Wachter, G. Reibnegger, Ch. Huber.
Immune response associated release of neopterin: production by
macrophages primarily under control of interferon-gamma.
3rd TN0/ISIR Congress on Biology of the Interferon System,
Heidelberg, 1984
- 131) W. Vogel, R. Margreiter, F. Schmalzl, G. Judmaier
Preliminary results with fine needle aspiration biopsy in liver
grafts.
1st Congress European Society for Organ Transplantation, Zürich,
1983.
- 132) J. Wiegele, G. Egender, E. Steiner, M. Spielberger, F. Aigner,
H. Kathrein, R. Margreiter
Wert der Sonographie in der Diagnostik der akuten Abstoßung nach
Nierentransplantation
Ultraschall in der Medizin, Dreiländertreffen, Erlangen, 1983.
- 133) J. Wiegele, G. Egender, R. Margreiter, H. Frommhold
Die sonographische Untersuchung nach Pankreastransplantation
Ultraschall in der Medizin, Dreiländertreffen, Erlangen, 1983
- 134) J. Wiegele, R. Margreiter
Aminoglutethimide in postmenopausal women with metastatic breast
cancer who no longer responded to other hormonal or cytotoxic
treatment
2nd International Congress on Hormons and Cancer, Monte Carlo, 1983

- 135) J. Wiegele, G. Gastl, D. Niederwieser, D. Egg, R. Margreiter,
Ch. Huber
Effects of instillation of interferon on local and systemic natural
killing.
2nd European Conference on Clinical Oncology, Amsterdam, 1983.
- 136) Tögel, J. Wiegele, R. Margreiter
Änderungen der Hormonspiegel in Serum und Harn unter dem Bio-
synthesehemmer Aminoglutethimid
22. Jahrestagung der Österr. Ges. für Kinderheilkunde, Gmunden, 1984.

WISSENSCHAFTLICHE PREISE 1983 - 1984

G. Gastl

TÜRK-Preis der österr. Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (1983)

G. Gastl

Höchst-Preis 1985

G. Gastl

Preis der Ärztekammer für Tirol und Vorarlberg, 1984

R. Margreiter

Billroth-Preis der Österr. Gesellschaft für Chirurgie, (1983)

R. Margreiter

Austrotransplant-Preis, (1984)

R. Margreiter

Ausstellungspreis der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, (1984)

D. Niederwieser

Preis der Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern, 1983

D. Niederwieser

Höchst-Preis 1984

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

- 1) Eurotransplant Wintermeeting - Fügen, 1985
- 2) 3rd International Workshop on Transplant Aspiration Cytology, 1985

BESONDERE FUNKTIONEN IN WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFTEN

Ch. Huber

Vorstandsmitglied österr. Gesellschaft für Allergologie und Immunologie

R. Margreiter

Vorstandsmitglied bei Eurotransplant

Vorstandsmitglied European Society of Organ Transplantation

Corresponding Member of the American Society of Transplant Surgeons.